

Hofheimer Schwimmclub „HSC“ e.V.
Ordentliche Jahreshauptversammlung 2009

Protokoll

Satzungsgemäß einberufene Jahreshauptversammlung vom 31.3.2010 für das Vereinsjahr 2009

Ort: Hofheim, Restaurant „Goldener Apfel“,

Dauer: 20:10 Uhr bis 22:10 Uhr

Teilnehmer: Teilnehmerliste beiliegend (18 Teilnehmer, davon 17 mit Stimmrecht)

Der Vorsitzende des HSC, Herr M. Mauer, eröffnet und leitet die Versammlung. Die Tagesordnung wurde vorgelesen. Weitere Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung wurden nicht eingebracht. Die vorliegende Tagesordnung gilt als genehmigt.

1) Begrüßung

Herr Mauer begrüßt die erschienen Teilnehmer und dankt den Anwesenden für die geleistete Mitwirkung zu Gunsten des HSC im abgelaufenen Vereinsjahr sowie für die Bereitschaft zur Mitwirkung an der heutigen JHV.

2) Feststellung der Anwesenheit stimmberechtigter Mitglieder, eventuell Ergänzung der vorliegenden Tagesordnung

Zu Beginn der JHV waren 16 Stimmberechtigte Mitglieder, ab 20:20 Uhr 17 Stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Es waren keine weiteren Punkte zu ergänzen.

3) Genehmigung des Protokolls der JHV 2009

Die Anwesenden haben die Gelegenheit, das Protokoll der JHV 2009 zu lesen. Das Protokoll wurde zur Abstimmung gestellt und einstimmig genehmigt.

4) Jahresbericht 2009

Da die Wettkampftrainer leider nicht anwesend sein konnten, hat Sandra Müller im Auftrag berichtet.

Die Wettkampfmansschaften haben sich sehr gut entwickelt. Das sieht man daran, dass viele Vereinsrekorde, die zum Teil bereits sehr lange bestehen "geknackt" wurden. Die bereits im Vorjahr eingeführten Förderkurse werden gut angenommen und waren entsprechend voll gebucht. Dabei ist zu erwähnen, dass die Kinder nicht einfach schwimmen lernen, sondern gezielt in den drei Schwimmstilen Brustschwimmen, Kraulschwimmen und Rückenschwimmen unterrichtet werden.

5) Bericht der Kassenwartin über die Kassen- und Finanzlage zum 31.12.2009 sowie Vorlage und Erläuterung des Finanzplanes für 2010

Frau Storch erstattet den Bericht zur aktuellen Finanzsituation des HSC und erläutert die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung im abgelaufenen Jahr anhand der Tischvorlage, die für alle Teilnehmer auslag. Der Vermögensstand zum 31.12.2009 ist weiterhin sehr gut und auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Wir hatten eine sehr gute Wettkampf-

veranstaltung im Herbst, es gab mehr Zuschüsse als ursprünglich eingeplant und es haben sich dieses Jahr mehr Sponsoren gefunden. Als Hauptsponsoren wurden Ing DiBa, Taunus-Sparkasse und die Nassauische Sparkasse genannt.

Aufgrund der guten Finanzlage konnte neues Equipment gekauft werden. Hanteln zum Training der Wettkampfmanschaften, ein eigenes Megafon für die Wettkämpfe und vieles zum täglichen Gebrauch für den Breitensport.

Die Rückstellung von 10.000 Euro, welche zur Nachzahlung der bisher versäumten Zahlungen an die Knappschaft angedacht sind, sorgte für rege Diskussionen. Zwei Meinungen wurden vertreten. Auf der einen Seite wurde die Meinung vertreten, daß die Anmeldung des säumigen Betrages ohne Anwalt gut gehen könnte und ein Anwalt somit nur unnötig mehr kostet. Auf der Anderen Seite war man sich einig, daß ein Anwalt durch seine Kompetenz und Verhandlungsposition unverzichtbar ist und dadurch trotz des Honorars Kosten einsparen könnte. Von Frau Krebs wurde darauf erwähnt, daß man sich auch als erstes kompetente Beratung beim Hessischen Schwimmverband holen könnte.

6) Bericht der Kassenprüfer bezüglich des Vereinsjahres 2009

Leider waren die beiden Kassenprüfer Ulrike Wenzel und Andrea Putalova nicht bei der JHV anwesend. Frau Storch las die schriftlichen Notizen der Kassenprüfer vor. Dementsprechend gab es nichts zu Beanstanden. Lediglich einen Hinweis von Frau Wenzel, daß die Kapitalertragssteuern zurückgefordert werden können. Darauf ergänzte Frau Ritter, daß man einen Freistellungsantrag beim Finanzamt zur Kapitalertragssteuer beantragen kann.

7) Entlastung der Kassenwartin hinsichtlich der Jahresrechnung 2009

Von Ulrike Wenzel und Andrea Putalova wurde ein Schriftstück verfasst und unterschrieben, welches die Entlastung der Kassenwartin bestätigt.

8) Vorstellung und Beschließung einer neuen Gebührenordnung

Die neue Gebührenordnung wurde per Tischvorlage vorgestellt und vom Vorstand erläutert. Die Gebührenerhöhung hält die Beträge immer noch in einem guten Rahmen, im Vergleich zu anderen Vereinen und kann nur weiterhin so gering gehalten werden, da sich die Trainer dem Hofheimer SC so verbunden fühlen. Eine Erhöhung ist leider aufgrund anderer Begebenheiten unumgänglich. So wurde auf dem Bezirkstag eine Erhöhung des Beitrags an den Schwimmverband bekannt gegeben. Außerdem führt der HSC jetzt die Sozialabgaben für Trainer und Übungsleiter an die Knappschaft ab. In der Summe wird das durch die Beitragserhöhung aufgefangen.

Die neue Gebührenordnung wurde einstimmig angenommen.

9) Genehmigung des Finanzplanes 2010

Der Vorgelegte Finanzplan für 2010 wurde einstimmig genehmigt.

10) Abstimmung: Entlastung des bisherigen Vorstandes

Der amtierende Vorstand des HSC wird in seiner Gesamtheit mit 12 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen entlastet.

11) Wahlen (Amtszeit 2 Jahre): Schriftführer, Kassenwart

Herr Stefan Lehr erklärt sich bereit, in dieser Versammlung die Funktion eines Wahlleiters zu übernehmen.

Schriftführer:

Als Schriftführer wurde Frau Ulrike Wenzel vorgeschlagen.
- 17 Ja-Stimmen, keine Enthaltung.
Sie stimmte ihrer Wahl per Brief zu.

Kassenwart:

Als Kassenwart wurde Frau Sabine Storch zur Wiederwahl vorgeschlagen.
- 16 Ja-Stimmen, eine Enthaltung.
Sie stimmte der Wahl zu.

11 a) Wahl der Sportgruppenleitung "Breitensport" (Amtszeit 1 Jahr)

Dieser Vorstandsposten ist dieses Jahr nicht besetzt. Die Pflichten werden nach dem Rücktritt von Heike Fuhr für ein Jahr von Marion Jährig und Ellen Eichhorn kommissarisch übernommen.

12) Wahl der Kassenprüfer für das Vereinsjahr 2010

Frau Ingrid Hellenschmidt und Frau Heike Fuhr erklärten sich bereit, als Kassenprüfer zu kandidieren, beide wurden mit 16 Ja-Stimmen und jeweils einer Enthaltung gewählt.

13) Ehrungen

Frau Heike Fuhr wurde für ihre bisherigen Dienste für den Verein gedankt. Sie hat den Breitensport erfolgreich mit viel Zeitaufwand organisiert.
In Abwesenheit wurde auch noch einmal Herr Pickartz für seine langjährigen Dienste gedankt.

14) Vorbericht: Veranstaltungen und Wettkämpfe im Jahr 2010

Es wird dieses Jahr wieder zwei Wettkämpfe geben. Der Wettkampf im Frühjahr teilt sich auf in das Frühjahrsmeeting und das Hofheimer Masters-Schwimmfest. Im Herbst wird eine Kooperation mit anderen hessischen Vereinen angestrebt und die Stadtmeisterschaften werden auch wieder von uns ausgerichtet.

Für die Wettkämpfe im Frühjahr wurde angeführt, dass die Bekanntgabe der Termine sehr spät erfolgte und die Information gegeben, dass man sich auch ohne Ausschreibung einen Termin beim DSV bestätigen lassen kann.

Es werden vom Bezirk zwei Fahrten geplant. Der Hofheimer Schwimmclub will bei wenigstens einer Fahrt teilnehmen.

15) Besprechung vorher eingereicherter Anträge von Seiten der Mitglieder

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Anträge vor.

16) Verschiedenes:

1. Rücktritt vom Amt:

Bereits zu Anfang der Veranstaltung wurde ein Brief eingereicht, mit dem Frau Andrea Elzenheimer-Pistor den Rücktritt von ihrem Posten bekannt gab. Herr Albrecht Grölz erklärte sich bereit, auch alleine den Posten für dieses Jahr kommissarisch weiterzuführen.

2. Heidi Albrecht fragte nach den Verträgen mit der Therme, da die Instandhaltung und Sauberkeit der Vereinsanlagen als Mangelhaft zu bezeichnen sind. Die Duschen sind nur bedingt benutzbar, da die meisten kalt bleiben, oder gar nicht erst funktionieren. Fehlende heiße Duschen schränken die Lebensqualität ein und tragen so auch im

Breitensport nicht zum Wohlbehagen und Spaß beim Schwimmen bei. Dabei wird eine gewisse Machtlosigkeit erörtert, da die Betreiber sich nicht rühren und bei Beschwerden keine Reaktion zeigen. In Manuel Martin haben wir einen kompetenten Thermen-Mitarbeiter, mit dem wir kooperieren wollen, Mario Mauer will sich mit ihm Treffen und Möglichkeiten besprechen. Heike Fuhr regte an, wieder die Schwimmbad AG zu reaktivieren und das Gespräch mit den anderen Vereinen zu suchen, um gemeinsam die Missstände anzugehen.

Da die Verträge mit der Therme aufgrund der häufigen Vorstandswechsel nicht mehr auffindbar zu sein scheinen, soll gefragt werden, ob Frau Stang eine neue Kopie anfertigen könnte.

Herr Mauer dankt im Namen des gesamten Vorstandes für die Teilnahme an der JHV, sowie für die Diskussionsbeiträge und Anregungen. Er schließt um 22:10 Uhr die Versammlung

Protokollführer: _____ (Matthias Rappsilber, 2. Vorsitzender)